

[www.planersocietaet.de](http://www.planersocietaet.de)  
[www.dialoggestalter.de](http://www.dialoggestalter.de)

Mobilitätskonzept Wuppertal

**5. Sitzung Facharbeitskreis**

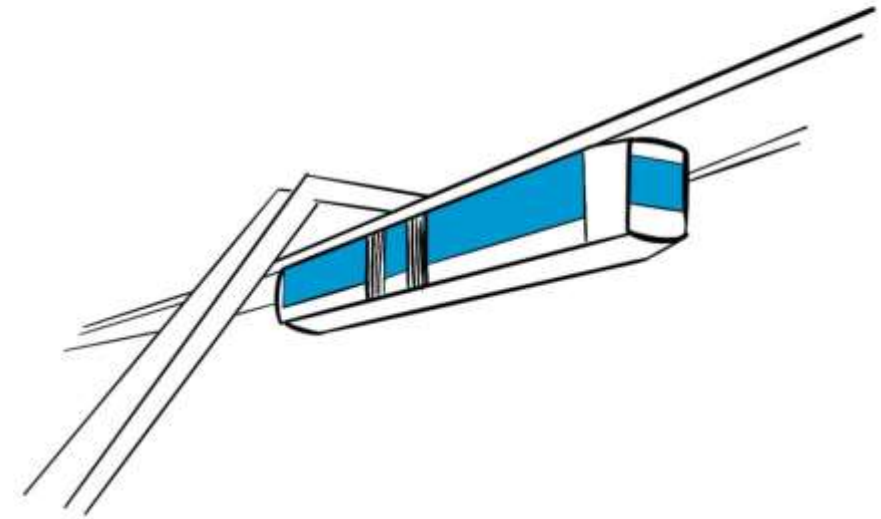
**Maßnahmen – Der Weg zum Ziel**

28.03.2023



# Tagesordnung

Zeit	Thema
18:00	1) Begrüßung
	2) Einführung: Ziele und Ablauf
	3) Neuigkeiten aus den Netzwerken
	4) Mobilität in Wuppertal - Planungsfortschritte
	5) Mobilität in Wuppertal – Maßnahmenplanung
20:30	6) Ausblick und Verabschiedung
20.45	Ende



An aerial photograph of a modern tram system. A large, white, arched steel structure spans over a road. Two trams are visible on the tracks. Below the structure, a road with several lanes of traffic is shown, with cars moving in both directions. The scene is set in a green, urban environment with trees and a clear sky. The sun is visible in the upper right corner, creating a lens flare effect.

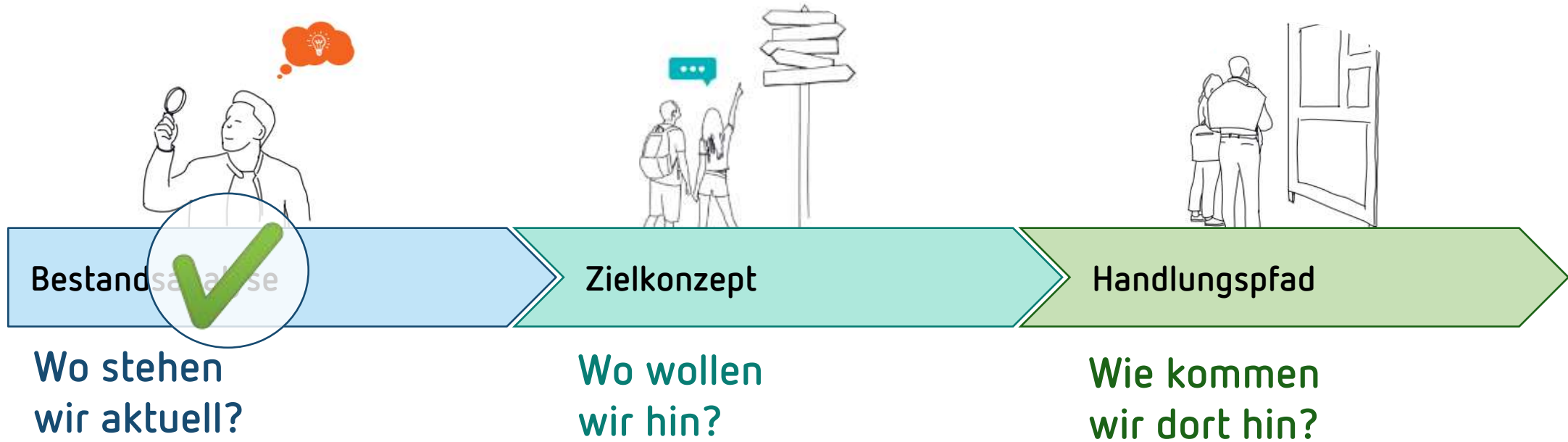
# Neuigkeiten aus den Netzwerken



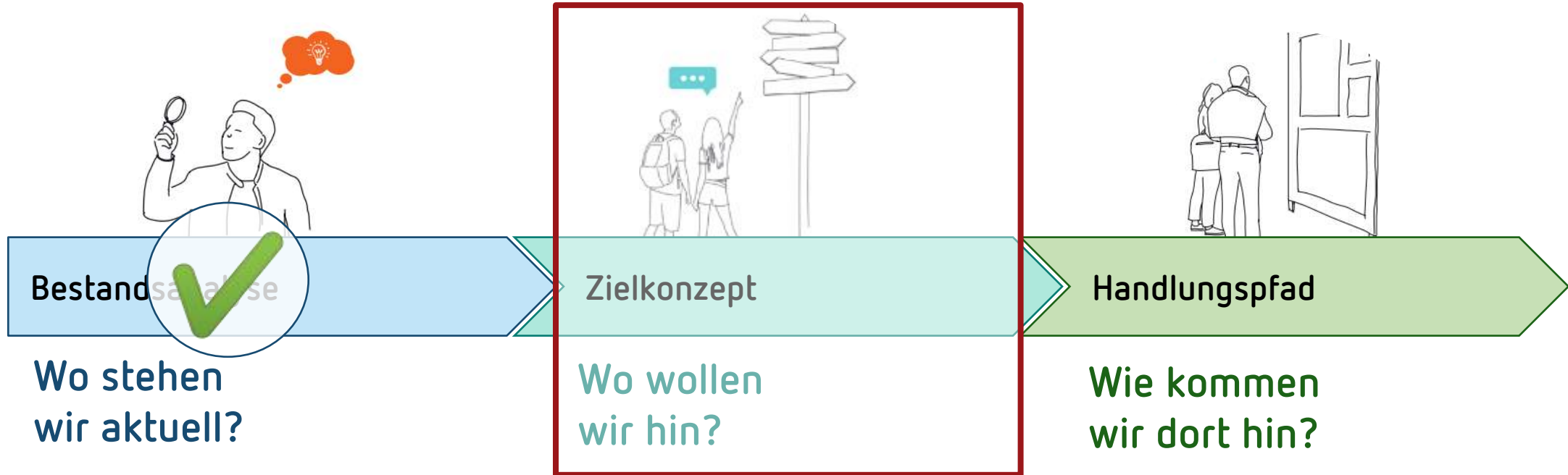
# Mobilitätskonzept Wuppertal

## Was bisher geschah...

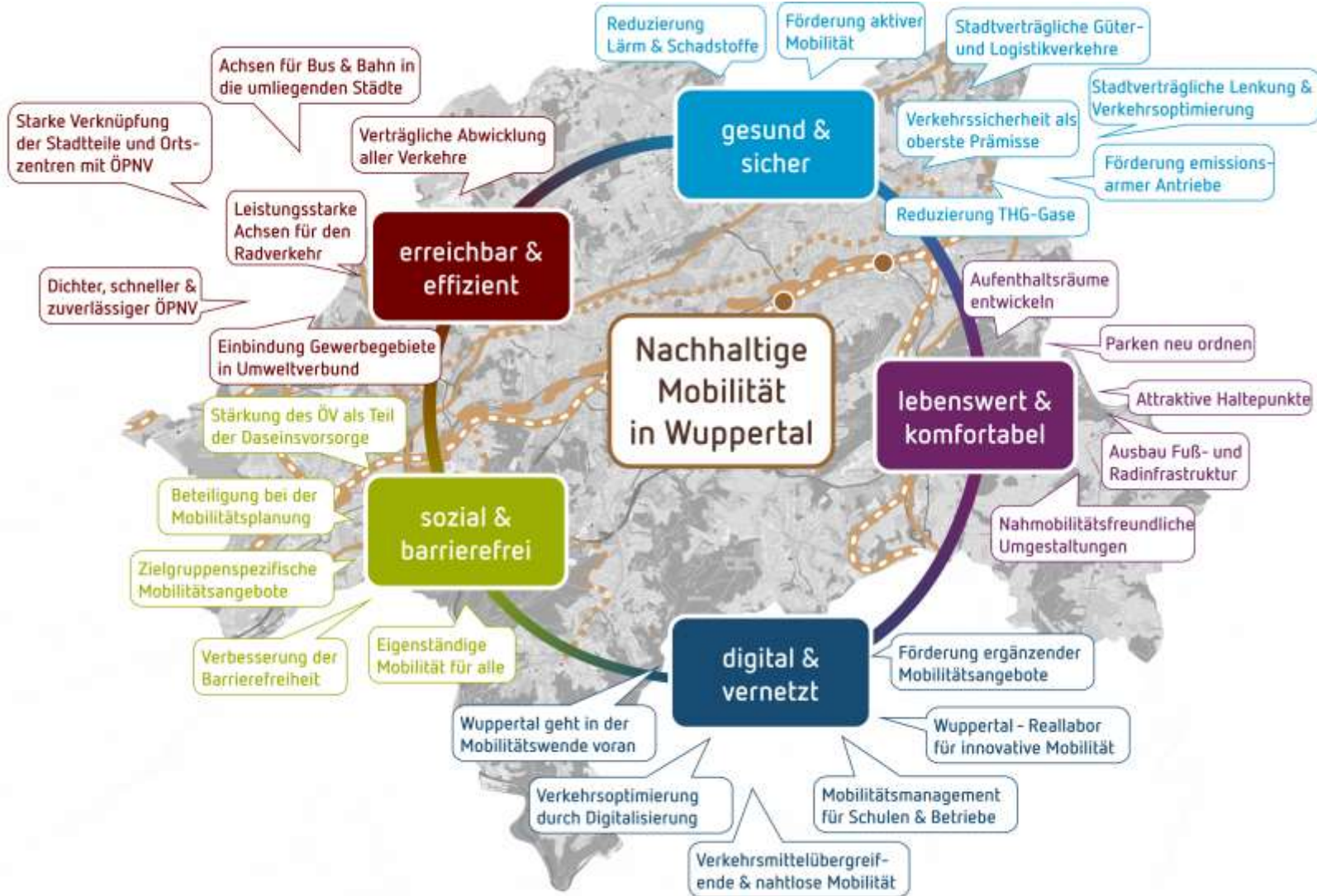
# In drei Schritten zum Mobilitätskonzept



# In drei Schritten zum Mobilitätskonzept



# Das Zielkonzept für Wuppertal



**gesund & sicher**

**erreichbar & effizient**

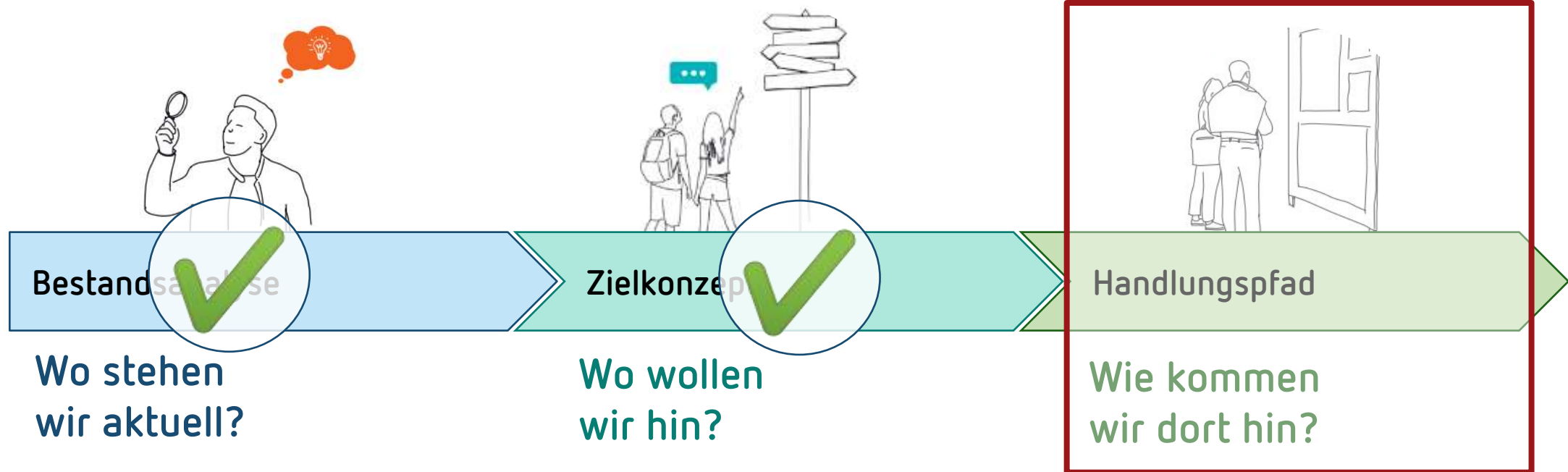
**sozial & barrierefrei**

**digital & vernetzt**

**lebenswert & komfortabel**

**Nachhaltige Mobilität in Wuppertal**

# In drei Schritten zum Mobilitätskonzept





# Handlungspfad statt Detailmaßnahmen

Das Mobilitätskonzept ist **nicht der Weg** zum Ziel, sondern **der Fahrplan** zum Ziel

- Im Fokus des Handlungskonzeptes stehen die Fragen
  - **Was** muss getan werden?
  - **Wann** muss es getan werden?
- Die Frage „**Wie** wird es getan“ ist Bestandteil der Umsetzung des Mobilitätskonzeptes und wird abhängig der Maßnahme nur an der Oberfläche adressiert.



## Struktur der Maßnahmen



### Strategie

- Grundlage für Verwaltungshandeln: Good-Practice, Regelwerken und Richtlinien, Umgang mit Spielraumthemen
- Beispiel: Definition der Anforderungen an die Fußverkehrsinfrastruktur



### Konzept

- Gesamtstädtisches/r Konzept/Plan für die weitere Umsetzung von Themen, Vertiefung des Themas über das Moko nötig
- Beispiel: Quartierskonzepte



### Programm

- Maßnahmenbündel, Beispielhafte Verortung, Definition von Zeiträumen etc.
- Beispiel: Liste mit potenziellen Fahrradstraßen



### Einzelmaßnahme

- Konkretisierte Maßnahme auf Konzeptebene
- Beispiel: Vorschlag zur Umgestaltung des Walls

# Woher kommen die Maßnahmen?





**Der Weg zum Ziel:**

**Diskussion der Maßnahmen**

# Handlungsfelder



## Ihre Meinung ist gefragt



### Themen der ersten Runde

- Fuß- und Radverkehr
- Kfz-/Wirtschaftsverkehr
- Öffentlicher Verkehr

### Themen der zweiten Runde

- Parken
- Mobilität d. Zukunft & Mobilitätsmanagement
- Straßenraumgestaltung

Diskussion einzelner  
Themen (nach Punkten) im Plenum

Je Handlungsfeld eine Station mit Kurzbriefen zu jeder Maßnahmenidee:

- Dürfen wir Ihnen etwas erläutern?
- Haben Sie Anmerkungen?
- Möchten Sie einen Punkt kleben?

Ausblick



[www.planersocietaet.de](http://www.planersocietaet.de)



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.**

**Planersocietät**

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Fon 02 31 / 58 96 96-0

Fax 02 31 / 58 96 96-18

[info@planersocietaet.de](mailto:info@planersocietaet.de)

**Kontakt**

Alexander Reichert

Fon 02 31 / 58 96 96-16

Fax 02 31 / 58 96 96-18

[reichert@planersocietaet.de](mailto:reichert@planersocietaet.de)